

DAS LOGBUCH

MARITIME TRADITION VEGESACK NAUTILUS E.V.



Barkasse *Vegebüdel* vor der Weserpromenade

NR. 57 OSTERN 2004



In dieser Ausgabe:

Auf ein Wort ...	Seite	3
MTV Termin 04/2004 - Gleistein Ropes	Seite	4
Personalien...	Seite	5
Börteboot Lesum - ein Überblick	Seite	6
„Einbruch“ in Männerdomäne?	Seite	8
„Verwirrspiel“ an der Weser?	Seite	9
Damals - Indienststellung Vegebüdel 1994	Seite	11
Die Betreibergesellschaft berichtet	Seite	12
Betreibergesellschaftsanteil zu vergeben	Seite	13
Damals - Emders Matjestage 1990	Seite	14
Gelegenheit zum „Fremdgehen“	Seite	17
Im Internet gesurft...	Seite	18
Doppelt hält besser	Seite	19
Mitgliederversammlung 2004	Seite	20
Besuch Gleistein Tauwerke in Blumenthal	Seite	21
Termine	Seite	22
Logbuch intern	Seite	23

**ZUR
GLÄSERNEN
WERFT**

Vege sack/Schulkenstraße
☎ 698 94 89

**DAS RESTAURANT
MIT DURCHBLICK.**

Direkt an der Weser gibt es immer was zu sehen!

Öffnungszeiten: Di - So ab 10:00 Uhr



Auf ein Wort...

Die Tage werden wieder länger und das nicht nur durch die Zeitumstellung auf Sommerzeit, der Frühling hält jetzt auch endlich bei uns Einzug. Unruhe macht sich bei Gartenbesitzern, Motorradfahrern, Wassersportlern und anderen „Winter-Schläfern“ breit. Alle sind voller Tatendrang, so auch die Crews unserer Schiffe. Da wird gewerkelt und gepinselt, die Technik wird überholt damit unsere Flotte zum Saisonstart im frischen Glanz erstrahlt. Wir hoffen auf eine gute Auslastung unserer Schiffe. Schauen Sie doch einmal in den Törnplan oder wenden Sie sich an das Charterkontor, sicher finden Sie was passendes für Ihr „Seeabenteuer“, sei es eine Tagesfahrt in heimischen Gewässern anlässlich einer Familienfeier oder ein Hochseetörn mit Freunden.

In der Winterzeit haben wir unseren Mitgliedern einige Veranstaltungen geboten, die Teilnehmerzahlen waren unterschiedlich, mehr Beteiligung wäre wünschenswert. Auch bei geringem Zuspruch war die Kohl- und Pinkeltour ein voller Er-

folg, bei herrlichem Winterwetter ging es mit Bollerwagen, beladen mit Köstlichkeiten fester und flüssiger Art, an der Weser in Richtung Farge. Wurfleinenweitwurf und diverse Pausen ließen den Weg beinahe zu kurz erscheinen. Nach deftigem Essen wurde die Kalorien beim Tanz wieder abgearbeitet.

Interessante Besichtigungen, unter anderem der Besuch im Aeronauticum oder bei der „Tauwerk“ rundeten das Winterprogramm ab.

Leider mussten wir unsere Klönschnackrunde mangels Beteiligung einschlafen lassen, vielleicht ist es auch zu viel, denn es gibt diverse Runden in unserem Verein wie z. B. die Crewstammtische.

Zum Schluss möchte ich noch kurz auf die Jahreshauptversammlung eingehen, da keine Neuwahlen anstanden, beschränkte sich der Vorstand auf das Vortragen der Rechenschaftsberichte und informierte über die geplanten Vorhaben in der Zukunft. Große Beachtung fand der Vortrag über die Zukunft der Bremer Bootsbau Vegesack GmbH durch ihren Geschäftsführer Rolf Schäfer. Die Jahreshauptversammlung war gut besucht, was uns zeigt, das Interesse an der Arbeit unseres Vereins besteht und die Vorhaben des Vorstandes eine breite Zustimmung finden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in die wärmere Jahreszeit.

Ihr und Euer Rolf Kronshage

MTV Termin - April - Gleistein Tauwerk



Uns bewegt, was verbindet.
Our concern is that things connect.

Gleistein Ropes
since 1824

Aufgrund des großen Anklangs beim ersten MTV - Besuch der Gleistein Tauwerke in Blumenthal bieten wir Ihnen die Gelegenheit zur Teilnahme an einem zusätzlichen Besichtigungstermin am 14. April 2004.

Bitte melden Sie sich zur Absprache bei Doris Meyer, Tel. 0421-624418 an. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt.

Wenn Sie Näheres über die Firma Gleistein Tauwerk erfahren wollen, lesen Sie unseren Bericht auf Seite 21.
www.gleistein.com

Verein Wassersport Vegesack e.V.

- Gaststätte am Grohner Yachthafen -

Am Wasser 31 - Telefon 0421- 62 80 82



Irena Krahlich und Team

Wir bieten Ihnen gutbürgerliche Küche und empfehlen uns für Ihre Familien- und Vereinsfeiern!

- Wir beraten Sie gern -

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag ab 10 Uhr




jens dargel
heizungs- und lüftungsbauermeister · heizung · sanitär

schafigend 17 · 28757 bremen
telefon (04 21) 62 33 25 · telefax (04 21) 6 25 01 62
e-mail JensDargel@T-Online.de

Personalien...

Der MTV Nautilus e. V. denkt an Ihren Geburtstag:

Für das neue Lebensjahr wünschen wir alles Gute – vor allem Gesundheit und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel...

zum 65sten ...

Klaus Barnkow
Gerhard Harkensee

zum 60sten...

Jürgen Kohlhorst
Gerd Fischbacher

zum 55sten...

Rita Neumann
Herbert Brüdt

Zum 50sten...

Heiner Brüning

Als neue MTV-Mitglieder konnten wir in den letzten Monaten begrüßen:

Herbert Brüdt
Torsten Behm



» Matrosengesänge «

*Der Seesack ist kein Pompadour,
acht Glas sind nichts zu trinken
und eine Galionsfigur
nimmt Mennige zum Schminken.*

*Die Lieder eines Seemannschors
sind nicht für zarte Ohren,
und Rasmus zeigt den blanken Mors
nordwestlich der Azoren.*

*Der Fender ist kein Straußenei,
Janmaat kein Frauenhasser.
Das Kielschwein haust, trichinenfrei,
sechs Meter unter Wasser.*

*Ein Shanty ist kein Wiegenlied,
ein Schanzkleid nichts zum Kleiden
Die Kompassrose schwimmt in Sprit,
ein Grund, sie zu beneiden.*

*Das Ankerspill ist kein Klavier,
doch heißt's »Besanscot an!«,
dann spukt an Bord von zwölf bis vier
nachts der Klabautermann.*

„gesungen“ von Volker Machalet

Wohnen
Camping
Wassersport
Hobby



Eigene
Näherei
Große
Stoffauswahl

PETER GARBERS
SCHAUMSTOFFVERARBEITUNG

Ihr Partner für Sitz- und Schlafkomfort

Ellerbuschort 9 · 28719 Bremen

Telefon 04 21 - 64 07 37 · Telefax 04 21 - 64 78 79

Börteboot *Lesum* - ein Überblick

Über den Stand der Dinge berichtet Dieter Meyer-Richartz:

Mit der Abschlussfahrt am 11. Oktober ging für das Börteboot **Lesum** die Saison 2003 zu Ende. Dabei lief im Jahr 2003 nicht alles so problemlos wie in den Jahren zuvor. Bereits der Saisonbeginn stellte uns vor große Probleme (das Logbuch Nr. 54 berichtete darüber). Die hohen Anforderungen an Crew und Helfer setzten sich über das Jahr fort. Die **Lesum** wird als Charterboot von ständig wechselnden Bootsführern gefahren (wie das so ist mit geliehenen Dingen...) und sie kommt auch langsam in „die Jahre“.

So musste das Boot in der Saison mehrfach aufgeslipt werden, um einige Unterwassernahtstellen neu zu kalfatern. Dank der guten fachlichen Kompetenz des BBV Meisters Dietmar Peters hat das hat denn auch gut geholfen. Leider war es aber nicht nur der Rumpf, auch die Maschine hatte ihre Probleme und Aussetzer. So musste auch hier ein weiterer BBV Fachmann, Dietmar Bensch, zu Hilfe geholt werden.

Trotz der durchlebten Probleme können wir für das Börteboot auf eine erfolgreiche Sommersaison 2003 zurück blicken. Viele Male war die **Lesum** auf der Unterweser und der Hamme, auf der Wümmen und der Hunte unterwegs. Neu war aber ein Ausflug auf der Oberweser, der bis nach Achim führte. Die Gäste, konnten es kaum glauben, dass selbst die Kühe hier einen eigenen

Strand haben (die Weiden gehen teilweise bis ins Wasser).

Ich glaube, die Chartergäste wie auch die Betreibergesellschaft waren mit dem Einsatz des Bootes zufrieden.

Bis Ende April liegt die **Lesum** still im Vegesacker Hafen. Nach den Erfahrungen des Winters 2002/03 blieb es den Winter über auch im Wasser. Das Boot war unter einer Abdeckplane witterungsgeschützt. Die Maschine wurde ausgebaut und zur Überholung der Firma Haumann übergeben, einem Fachbetrieb für unseren Motor.

Zur Zeit haben wir eine leere Bootshülle im Wasser. Die Crew der **Lesum** kann ohne Hindernisse eine gründliche Innenhüllenreinigung und Überholung vornehmen.

Im Laufe des Winters sind die losen Innenteile, wie Bänke, Fußbodenplatten, Motorhaube usw., von unserem Ulli Kloppenburg in der Werkstatt bearbeitet und gestrichen worden.

Wie immer verlassen wir uns darauf, dass das Wetter im Frühjahr so gut wird, dass auch der übrige Rumpf mitsamt der Maschine in einen vorzeigbaren und verlässlichen Zustand gebracht werden kann.

Denn - die Saison 2004 kommt bestimmt und die Chartergäste warten schon.



HAUMANN
MOTOREN-SERVICE-NORD
www.haumann-motoren-service.de

im

**WASSERSPORT
ZENTRUM
LESUMDEICH**
*Ihr starker Partner
für Bootsmotoren*

**Winterinspektionen und Einwinterungen
Grundüberholung an Motor und Getriebe
Reparatur fast aller Bootsmotoren-Typen
Wellenanlagen, Heizungen, Gasabnahmen**

Kostenlose Motor-/Antriebs-Kontrolle durch unseren Meister

Am Lesumdeich 8a · 28719 Bremen-Burglesum
Tel. (04 21) 644 86 68 · Fax (04 21) 644 86 87
E-Mail: info@haumann-motoren-service.de

**VOLVO
PENTA**

TOHATSU

**HONDA
MARINE**

 **Perkins**

 **marine**
SUPERIOR TECHNOLOGY

„Einbruch“ in Männerdomäne?

(pvd) Die Regularien des Schaffermahls sind streng, das Essen ist wohlschmeckend und das Ambiente einzigartig. Wer einmal zum Bremer Schaffermahl gebeten wurde, wird dieses glanzvolle Ereignis so schnell nicht vergessen. Dies auch, weil es als Ehre gilt, an diesem ältesten Brudermahl der Welt teilzunehmen. Seit 1545 treffen sich Kapitäne, Reeder und Kaufleute zum Schaffermahl, dem ältesten Brudermahl der Welt. Die Veranstaltung dient nicht nur dem Erfahrungsaustausch, sondern soll vor allem das „Haus Seefahrt“ unterstützen; eine Stiftung, die in Not geratenen Seeleuten und ihren Angehörigen hilft.

Bei der 460. Schaffermahlzeit nahm **erstmal**s eine Frau an der Festtafel Platz: Kapitän **Barbara Massing**. Barbara ist seit 25 Jahren bei der Bremisch-Hamburgischen Reederei Leonhardt & Blumberg beschäftigt. Kapitän ist sie seit 13 Jahren.

Barbara dirigiert aber nicht nur große Containerschiffe über die Weltmeere. Auch Segellogger, wie die BV2 **VeGESack**, fährt sie sicher über die heimatische Seereviere.



Barbara Massing ist seit vielen Jahren Mitglied des MTV Nautilus und fährt im Urlaub als Skipper oder als Mitglied der Servicecrew (z. B. Kieker Woche) auf der BV2.

Weitere Informationen zum 460. Bremer Schaffermahl, ein Interview mit Barbara Massing und die diesjährige Festrede finden Sie unter http://www.radiobremen.de/online/schaffermahl/mahl_2004.html



350 Jahre Geschichte am Vegesacker Hafen

Unser behaglich und geschmackvoll eingerichtetes Restaurant bietet sich jederzeit auch für Familienfeiern und geschlossene Gesellschaften in individuellem Rahmen an

Gastronomie mit 

Hotel & Restaurant
HAVENHAUS

Am Vegesacker Hafen 12 * 28757 Bremen * Tel 0421-664093 * Fax 0421-655212

„Verwirrspiel“ an der Weser?

(pvd) Nun ist es wieder mal passiert: seit dem 19.02.2004 haben wir eine neue Fähre **Ve gesack**.

Zusammen mit ihren Schwestern **Stedingen** und **Lemwerder** soll das Fährschiff **Ve gesack**, die viele von uns noch als **Dedesdorf** kennen, in den kommenden Jahren die gewaltigen Verkehrsströme der Fährstelle **Ve gesack - Lemwerder** bewältigen.

Allein im Jahr 2003 wurden hier mehr als 1 Million KFZ und fast 3 Millionen Personen befördert. Die neue Fähre kann ca. 350 Fahrgäste aufnehmen und gleichzeitig über 30 Personenwagen befördern.

Da stellten sich doch umgehend einige Fragen:

Wenn die Ex-Dedesdorf jetzt **Ve gesack** heißt, wie heißt denn jetzt die Ex-Ve gesack?

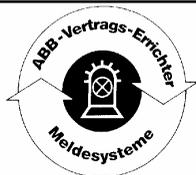
Und noch eine Frage stellte sich: Die **wieviele** Fähre mit dem Namen **Ve gesack** ist dies eigentlich?

Nun, am 15.7.1911 wurde das erste Fährschiff **Ve gesack** (Lürssen Werft) für 200 Personen und Fuhrwerke in Dienst gestellt. Das Schiff war mit einem elektrische Antrieb

ausgerüstet. Die benötigte Elektrizität wurde mit einem Dieselmotor erzeugt. Das Schiff genügte den Erwartungen jedoch nicht. Starker Wind beeinträchtigte die Manövrierfähigkeit so stark, dass es kaum noch zu steuern war. Bereits 1912 wurde das Schiff verkauft.

Am 24.5.1914 erfolgte die Indienststellung eines Doppelschraubendampfers mit dem Namen **Stadt Ve gesack** (Maschinen- und Schiffbau AG in Dresden). Die beiden Maschinen leisteten zusammen 80 PS. Das 16 m lange Schiff transportierte bis zu 130 Personen. Der Dampfer wurde 1922 wegen Unwirtschaftlichkeit ausgemustert.

Am 1.4.1957 kam wieder eine **Ve gesack** zum Einsatz. Dabei handelte es sich um die 1939 gebaute **We sermarsch 1** (Lühring Werft, Brake). Das Schiff war zum Zeitpunkt der Umtaufung noch ein Seitenanleger. Der Umbau zur Trajektfähre erfolgte noch im selben Herbst. Nach dem Umbau hatte die Fähre eine Tragfähigkeit von 120 Tonnen. Bei 31 m Länge konnte sie ca. 400



Manfred redemeier

SICHERHEITSTECHNIK

ELEKTROMEISTER

Manfred Bredemeier Elektromeister

Heinrich-Steffens-Straße 20

28777 Bremen-Farge

Tel.: 0421/681521

Fax: 0421/681223

Personen transportieren (oder 26 LKW und ca. 100 Personen). 1959 erfolgte der Einbau einer Radaranlage. Damit konnte die Fähre den Betrieb auch bei Nebel gewährleisten. Sie versah ihren Dienst bis 1997. Danach wurde das Schiff verschrottet.

1997 übernahm eine „neue“ **Vege-sack** den Dienst. Hierbei handelte es sich um die 1971 gebaute ehemalige Rheinfähre *Stadt Linz* (Oberwinter Werft, Oberwinter am Rhein), später umgetaufte *St. Johannes*, die in den Jahren 1971 bis 1997 die Strecke Linz-Remagen/Kripp befahren hatte. Anfang 2004 wurde sie als Reservefähre deklariert und erhielt den Namen *Stedingen*.

Der **19.2.2004** war der Tauftag der vorerst neuesten Weserfähre **Vege-sack**. In ihrer jetzigen Ausstattung und aufgrund ihrer Transportmöglichkeiten ist sie nach einem Umbau (Lürssen Werft) eine der modernsten Binnenfähren Deutschlands. Ursprünglich 1992 gebaut (Fr. Schweers, Bardenfleth), befuhr sie bis zur Wesertunneleröffnung im Januar 2004 als *Dedesdorf* die Fahrstrecke Dedesdorf – Kleinen-siel.

Zur Beantwortung der ersten Frage: die Ex-Vegesack heißt jetzt **Stedingen**.

Nachfolgend die technischen Daten der Fähren im Vergleich.

Stedingen = Ex-Vegesack

Länge ü. a.	54,82 m	
Breite ü. a.	15,84 m	
Seitenhöhe	1,85 m	
Fahrbahnbreite	8,00 m	
Tiefgang	1,10 m	
Tragfähigkeit	116 to	
max. Gewicht eines Fahrzeuges		45 to
max. Achslast		15 to
max. Doppelachslast		15 to
Anzahl der Fahrgäste		200
Anzahl PKW/LKW	26/oder5	
Durchfahrtsbreite Klappe	6,00 m	
Länge Hauptklappe	10,45 m	
Durchfahrtsbreite Traverse	6,80 m	
Antriebe	4 Deutz Diesel a 141 KW	
Getriebe	4 Schottelruderpropeller	
Typ	SRP 100	

Vegesack = Ex-Dedesdorf

Länge ü. a.	60,00 m	
Breite ü. a.	14,16 m	
Seitenhöhe	2,71 m	
Fahrbahnbreite	9,30 m	
Tiefgang	1,16 m / 1,64 m	
Tragfähigkeit	256,5 to	
max. Gewicht eines Fahrzeuges		45 to
max. Achslast		15 to
max. Doppelachslast		21 to
Anzahl der Fahrgäste		348
Anzahl PKW/LKW	34/oder6	
Vermessung in Leerebene	304,92 cbm	
+ bei größter Eintauchung	561,43 cbm	
Durchfahrtsbreite Klappe	6,90 m	
Durchfahrtsbreite Traverse	7,20 m	
Antriebe	4 MTU Dieselmotore	
Typ	12 V 183 AA 61 N BASIS OM 424	
Leistung	4x235 KW/315 PS bei 1800 Upm	
Getriebe	4 Schottelruderpropeller	
Typ	SRP 300/226 EST	
Geschwindigkeit	9 kn	
Hilfsdiesel	2 x MTU	
Typ	4 R 099 Az 51 BASIS OM 364	
Leistung	2x35 KW/48 PS bei 1500 U/min	
	380/220 - 37,5 KVA - 2x30 KW/40 PS	

Damals - das war die Indienstellung der *Vegebüdel* - 1994

Die *Vegebüdel* feiert 2004 ein Dienstjubiläum. An die Anfangszeit erinnert sich Helmut H. Behling:

... viele fleißige Hände und eine „volumige“ Stimme hatten die *Vegebüdel* 1993/1994 überholt und in Dienst gestellt – also vor 10 Jahren! Eine ihrer ersten Aufgaben bestand aus einer Art Shuttle-Betrieb zwischen Vegesack und der Moorlosen Kirche und die meinige darin, den mitfahrenden Gästen die Sehenswürdigkeiten“ links und rechts der Weser zu erklären („Und rechts sehen Sie die Bachmannhallen, in ihnen lagerte die Airbus Industrie...). Doch als ehemals zur See fahrender Ingenieur-Assistent war es meine Hauptaufgabe die Maschine zu fahren – was kaum einen Unterschied machte: Beide brauchten freundlichen Zuspruch. Eines Tages wollte ich die dortige Gaststätte aufsuchen, meldete mich beim Schiffsführer ab und begab von Bord. Auf der Gangway kam mir Herr N. aus A. entgegen und es kam zu nachfolgendem Dialog.

Herr N. aus A.: „Hallo wie geht's?“
Und ohne meine Antwort abzuwarten: „Ich bin auch mal zur See gefahr'n, aber auf'n richtigen Schiff!“

Der Assi (also ich): „**Ich auch.**“

Herr N. aus A.: „Ich aber beim Lloyd.“

Der Assi : „**Ich auch.**“

Herr N. aus A.: „Ich auf der berühmten RAVENSTEIN“

Der Assi : „**Ich auch.**“

Herr N. aus A.: „Ich habe unter dem Cap Hornier Kapitän Claussen gefahren“

Der Assi : „**Ich auch.** Der hat uns Maschinenfritzen nach einem Maschinenbrand aus der Kapitänspulle einen ausgegeben!“

Herr N. aus A.: „**Mir auch!** Wann warste denn an Bord?“

Der Assi : „Sommer 1958 – die berühmte Schwerölreise!“

Herr N. aus A.: „**Ich auch!**“

Und die Moral von der Geschichte: Mit weniger Muskeln um die Hüften (!), ohne Brille im Gesicht (!!) und unserer früheren Haarpracht (!!!) hätten wir ehemaligen Kollegen uns natürlich sofort wieder erkannt!

Mit maritimen Gruß an die Logbuch-Leser und Dich verehrter Rudi

Beachten Sie die MTV Ankündigungen zum 10jährigen der *Vegebüdel* in der Tagespresse...

Foto: Helmut H. Behling



Die Betreibergesellschaft berichtet „vom lieben Geld“

Hat man zuviel, hat man Sorgen, hat man zu wenig, hat man auch Sorgen. Zugegeben, die erste Variante ist die schönere. Aber damit kann die Betreibergesellschaft (BG) leider nicht dienen.

Jedes Jahr zur Mitgliederversammlung steht das wirtschaftliche Ergebnis von Verein und Betreibergesellschaft im Rampenlicht.

Während der Verein über regelmäßige Beiträge verfügt, muss die BG sich das Geld verdienen. Dies geschieht durch Vercharterung bzw. durch Vermietung unserer Schiffe, dem Segellogger **BV2 Vegesack**, der Barkasse **Vegebüdel** und dem Börteboot **Lesum**. Sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben werden je Schiff festgehalten; dennoch wird aus einem Topf gewirtschaftet. Solidarität wird groß geschrieben. Das ist auch notwendig, denn der Instandhaltungsaufwand ist von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich. Neben den Schiffskosten fallen Nebenkosten für Werkstattausstattung, Miete und eingekaufte Dienstleistungen an. Diese so gering wie möglich zu halten, ist das vornehmliche Ziel, denn Ehrenamtlichkeit ist die tragende Säule unseres Wirkens. Nur so ist der Unterhalt und Betrieb unserer Schiffe möglich. Im Schnitt der letzten 7 Jahre haben alle Schiffe zusammen direkte Kosten (ohne Abschreibung) von 72.000 € verursacht, und das entspricht rund $\frac{3}{4}$ der Gesamtkosten.

Die BG hat gemäß Satzung und Vertrag keine Gewinnerzielungsabsicht. Wir erzielen zwar Einnahmen zur Deckung der Kosten, aber keine zu versteuernden Gewinne. Obwohl in der Rechtsform einer GmbH betrieben, unterscheiden wir uns hier deutlich von jedem anderen kommerziellen Wirtschaftsunternehmen. Über welches Vermögen verfügt die BG? Das ist schwer zu sagen. Laut Buchhaltung und Bilanz beträgt der Wert unserer Schiffe je 1,- €, denn alle Schiffe sind abgeschrieben. Der tatsächliche Wert liegt natürlich darüber, aber wie viel? Verkehrswert, Marktwert, Versicherungswert, Wiederbeschaffungswert, Liebhaberwert – alles Begriffe die man heranziehen könnte. Beim Kauf der **BV2** wurde deutlich wie groß die Spannweite sein kann. Ein Gutachten bescheinigte den Wert 1984 auf 1,2 Mio. DM, erworben wurde die **Vegesack** für 684.000,- DM incl. MwSt. Wer keine Gewinne erzielt, hat auch nichts auf der hohen Kante liegen. Die Liquidität richtet sich nach Einnahmen in der Saison und Ausgaben in den Wintermonaten. Die Inanspruchnahme von laufenden Krediten ist also die Tagesordnung. Ein Langzeitdarlehen musste für die Neuanschaffung der BV26 **Wietze** aufgenommen werden, hier belasten natürlich die laufenden Zinsen und Tilgung. Jede Spende ist daher willkommen!

Zum Schluss eine oftmals gestellt Frage: Wem gehören die Schiffe?

Als Vermögen werden sie in der Bilanz der BG geführt, von der wurden sie auch gekauft. Durch Gesellschaftsvertrag ist die BG aber mit dem MTV Nautilus so eng verbunden, dass die Schiffe dem Verein gehören. Sollte es den MTV einmal nicht mehr geben, dann ginge das Vermögen an die DGzRS.

Norbert Lange-Kroning

Bei der Betreibergesellschaft Vegesack Logger BV2 GmbH ist ein Gesellschaftsanteil frei geworden.

Vereinsmitglieder, die an der Übernahme interessiert sind und den Anteil für 1.022,59 € (früher 2.000,-DM) erwerben möchten, wenden sich bitte an Norbert Lange-Kroning (Tel.: 0421 - 6260630).

Für ihre finanziellen Beteiligung erhalten die 30 Gesellschafter bevorzugte Informationen über das Geschehen in unserer Flotte und entscheiden über grundlegende Veränderungen. Die nächste Gesellschafter Versammlung findet im Juni 2004 statt, um u. a. die Bilanz 2003 zu verabschieden.



thom Vegesacker

Zum Vegesacker Jungen

Die maritime Traditionskneipe
in Vegesack am Utkiek

„Betreutes Trinken bei Rita“

Inh. Rita Neumann

Am Vegesacker Hafen 15 - 28757 Bremen

Tel.: 0421 - 666 369

Öffnungszeiten von 11:00 bis 22:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

vegeCARD.de*

Fotokarten mit Motiven aus unserer Region, insbesondere von maritimen & Vegesacker, gibt es in HB-Nord bei:

* Geplante Internet-Eröffnung im II. Quartal 2004

Leichtsinn

... im Havenhööv

Papier & mehr ...

... am Lesumer Bahnhof



Christa Schrieber

St. Magnus



ottoundsohn

in allen Läden

Heinrich

Damals - das waren die Emdener Matjestage - 1990

Eine der ersten Reisen der 1989 erworbenen BV2 Vegesack führte im folgenden Jahr auch nach Emden. Es berichtet Volker Machalett:

Im Wonnemonat Mai erreichten wir nach fröhlicher Anfahrt mit dem Bus bei bestem Wetter die BV2 **Vegesack** mit Skipper Horst in Lemmer/Friesland. Nach einigen „Pilsjes“ gewöhnten wir uns schnell an den schnuckeligen Ort und das ebensolche Fahrzeug und versiegelten am nächsten Tag in westlicher Richtung. Half uns anfangs der Wind, so mussten wir später motoren, bis ungewohnte Stille uns aufhorchen ließ. Die Hauptmaschine war stehen geblieben! Die Nähe flachen Wassers führte dann zu einem schnellen und perfekten Ankermanöver, obwohl wir das vorher gar nicht geübt

hatten. Nachdem der Tagestank wieder aufgefüllt und der Anker gehievt worden war, starteten wir erneut und setzten die Reise nach Makkum fort. Zum Glück kamen wir dort so rechtzeitig an, dass wir noch einen Platz fanden, denn kurz danach war der gemütliche Hafen einfach voll. Die holländischen Klipper und Tjalken lagen in Vierer- und Fünferpäckchen und wir mittendrin. In Makkum musste Steuermann Klaus zwecks besseren Standes mit neuem Schuhwerk versehen werden. Der Einkauf war schwierig, aber lustig.

Der nächste Nachmittag sah uns weiter nördlich in der Schleuse Kornwerderzand. Beim Versuch, das Schiff aufzustoppen, löste sich der Fahrhebel vom Ritzel, verschwand im Wassergraben und

Grauer Esel

Restaurant – Bistro – Sommerterrasse

Am Vegesacker Hafen 10 – 28757 Bremen
Telefon 0421-662291 Fax 0421-6520768

E-Mail: Grauer_Esel@t-online.de

**Älteste maritime „Schankwirtschaft“
am Vegesacker Hafen**

Lassen Sie sich von unserer norddeutschen Küche verwöhnen.

Gepflegt à la Carte speisen bis 24 Uhr. Wir bieten Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Betriebsfeste aller Art bis 60 Personen und organisieren Kutterfahrten mit Traditionsschiffen auf der Weser.

Wir haben für Sie geöffnet: 11:30 – 02:00 Uhr . Küche durchgehend 12:00 bis Mitternacht.



Steuermann Volker sah plötzlich recht verdutzt drein. Eine, vom Maschinisten Heinz eiligst herbeigebrachte Rohrzanze als Ersatzhebel konnte nicht verhindern, dass sich die Klüverbaumspitze der BV2 sanft durch das Segeltuch der Relingsverkleidung des Vordermannes bohrte und die obere Schale seiner dahinter stehenden Rettungsinsel abhob. Es befand sich jedoch nichts Unerlaubtes in derselben und sie konnte wieder geschlossen werden. Weiter ging es nach West-Terschelling, einem schönen Ort auf einer schönen Insel mit schönem Leuchtturm und so voller Trubel, dass wir nach dem Besuch des Duschcontainers schnell wieder die eigene Messe aufsuchten. Wir verweilten nur kurz am Ort.

Am nächsten Tag verwöhnte uns die Sonne und Bestmann Peter übte mit uns und der Hilfe kleiner Holzstückchen den Gebrauch des **Relingslogs***. Nach einem herrlichen Segeltag steuerten wir dann Borkum an. Die quer zur schmalen

Zufahrt des Schutzhafens laufende starke Strömung erforderte in der Dunkelheit bei schlechtem Radarbild volles seemännisches Können. Ausgeschlafen knatterten wir dann am folgenden Vormittag nach Emden, wo eine glückliche Fügung uns gerade noch rechtzeitig zur Brückenöffnung in den Stadthafen brachte.



Hier am Hafentor lagen wir mitten in der Innenstadt und nahmen an den "Emder Matjes Tagen" teil. Unser Koch Wolf brauchte nun nicht mehr aktiv zu werden. Matjes in allen Variationen gab's reichlich und gelegentlich auch einen "Schluck". Zwi-



GÜNTER WALLIS

Friedrich-Humbert-Straße 149

28759 Bremen / Grohn

Telefon 0421 / 622056

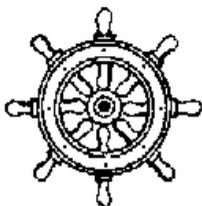
Telefax 0421 / 621395

... denn bei uns sind Sie König!

schendurch wurden Kunsthalle, Rathaus und Emdener Loggia besucht. Auch das Fußgängerzentrum hatte etwas apartes. Die Ostfriesen gaben unserem Schiff „die Ehre“, Oberbürgermeister nebst Gattin und Gefolge waren von der **VegeSack** sehr angetan. Nur mit Mühe konnten einige Besucher am Erklimmen der Wanten gehindert werden. Als weniger positiv erwies sich der in der Nähe der BV2 aufgebaute Verkaufsstand für Musikkassetten. Das überaus häufig aus den Boxen dröhnende "Herzlein, Schatzlein" des Naabtal-Duos war in unseren Ohren bald keine Musik mehr; von der Bevölkerung wurde es sehr geliebt. Durch den gezielten Einsatz von Silbergeld konnten wir uns gelegentlich Ruhepausen erkaufen. Kurzum, die "Emder Matjes Tage" waren ein Erfolg und haben uns viel Spaß und Erbauliches gebracht. Leider konnten wir nur zwei von den drei Tagen genießen und setzten dann die Reise fort.

In diesem Jahr werden die Emdener Matjestage vom 11.-13. Juni gefeiert.

www.emden.de



* **Relingslog** = eine Einrichtung zur Messung der **Schiffsgeschwindigkeit (v)** bis zu 5 kn. Auf der Relling wird eine möglichst lange gerade **Strecke (e)** abgemessen, wobei am Anfang und am Ende Visiermöglichkeiten vorhanden sein sollen. Dann bestimmt man die **Zeit (t)**, die ein an der Leeseite über Bord geworfener schwimmender Gegenstand benötigt, um von der ersten bis zur zweiten Markierung zu gelangen. Garaus ergibt sich die Fahrt des Schiffs in Knoten, indem die Messstreckenlänge in **Meridiantertien**** durch die vom Schwimmkörper benötigte Zeit in Sekunden dividiert wird. $v = e \cdot 2 / t$ (v Geschwindigkeit in kn, e Länge der Messstrecke in m, t = Zeit in Sekunden).

** **Meridiantertie** ist ein nautisches Längenmaß. Es ist der 3600ste Teil einer Seemeile (1852 m/50 min/60 sec)=0,5145 m. Als Näherungswert wird mit 0,5 m gerechnet.

Gelegenheit zum „Fremdgehen“ - Sportbootführerschein See

Die Segelschule Rönner und unser Mitglied Dieter Meyer-Richartz (als Ausbilder) bieten Ihnen einen einwöchigen Ausbildungstörn an Bord des **Gaffelseglers Franzius** der BBV Sailing an; mit abschließender Prüfung zur Erlangung des Sportbootführerscheins - See.

Es können bis zu 20 Teilnehmer an Bord leben, lernen und schlafen.

*„Wir fahren mit der **Franzius** auf der Weser und legen uns in verträumte Buchten oder Häfen. Geplant ist mindestens eine Nachtfahrt in die Außenweser. Wir sehen die Schifflampen, die Betonung und Kennzeichen des Fahrwassers, der Brücken und Schleusen. Wir lernen und verstehen die Vorschriften und Regeln vor Ort und praxisnah.“*

Der Ausbildungstörn mit der **Franzius** findet vom **03. Mai bis zum 09.**

Mai 2004 statt und schließt mit der Prüfung zum Erwerb des Sportbootführerscheins See ab. Die Teilnahmegebühr beträgt **565,- Euro** p. Person. Dieser Preis beinhaltet die Kosten für die theoretische und praktische Ausbildung, incl. der Lehrgangsmaterialien sowie Übernachtungen und Verpflegung an Bord (selbst ist der Koch).

Nicht im Preis enthalten sind die amtlichen Prüfungsgebühren und die Kosten für das ärztliche Zeugnis (die ärztliche Prüfung kann bei Beginn der Reise an Bord durchgeführt werden). Es können natürlich auch „Nicht-MTV-Mitglieder“ an diesem Ausbildungstörn teilnehmen.

Info: Dieter Meyer-Richartz, Tel.: 0421- 66 22 04 oder Segelschule Rönner, Tel.: 04292- 40 90 05
Buchungen: Segelschule Rönner

Segelndes Klassenzimmer

Ausbildung, Reisen und mehr...

- Sportbootführerscheine
- Funkzeugnis
- individueller Unterricht
- Skipper-Training
- Skipper-Charter
- Manöver-Training
- Überführung von Yachten
- Leuchtturm-Törns
- Manager- und Kommunikationstraining
- Firmen-Incentives
- Feiern an Bord

Segelschule Rönner

Kiepelbergstr. 24b 27721 Ritterhude

Telefon: (0 42 92) 40 90 05 Mobil: 0171.547 87 88

E-Mail: info@segelndesklassenzimmer.de

Internet: www.segelndesklassenzimmer.de

und: www.rotersand.com



Im Internet gesurft...

(abk) Wenn dieses Logbuch erscheint, fängt die Saison langsam, aber sicher an. Daher haben wir jetzt Links im Angebot, die hauptsächlich Wissenswertes liefern.

Zunächst ist da einmal das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**, dessen Website ist eine reine Fundgrube, einfach mal durchklicken:

www.bsh.de

Außer reinen Informationen gibt es dort auch nette Sachen, z. B. einen Gezeitenrechner auf Plattdeutsch. Interessant sind die Seiten des Deutschen Wetterdienstes:

www.dwd.de

Der **Bundesgrenzschutz** informiert über Einreise in andere Segelreviere und Törnvorbereitungen:

www.bgsamt-see.de

Wissenswertes für die **Binnenreviere** gibt es in großem Umfang bei:

www.elwis.de

Wer kennt sie nicht, die informativen Hefte mit wichtigen Hafeninformativen, die es in Dänemark bei den Hafenmeistern gibt: **Sejlerens Logbok**. Die lesenswerten Informationen gibt es auch im Internet auf Deutsch:

www.sejlerens.dk

„An alle Seefunkstellen, an alle Seefunkstellen, hier ist **Delta Papa 07** in der großen Konferenz von Borkum bis Bornholm“, diese Stimme kommt in der Saison fünfmal am Tag aus dem Funkgerät und leitet die Seewetterberichte, nautischen

Warnmeldungen und danach die Klönrunde auf UKW ein – der Nachfolger der Telekom ist immer hilfsbereit und freundlich. Daten und Frequenzen hier:

www.dp07.com

Abseits von den ganzen Informationen haben wir auch noch eine Seite für den Urlaub: Thema Kreuzfahrten (mit ausgesucht schönen Bildern):

www.seereisen-magazin.de

Oder segeln Sie über den Atlantik im Wettbewerb mit Schiffen aus der ganzen Welt! Von La Rochelle nach Fort de France oder von Miami nach Halifax - suchen Sie sich Ihr Schiff aus, geben sie ihm einen eigenen Namen und denn los!

www.virtualtransat.com

Für alle Fragen rund ums Segeln, Motorboot fahren, über Technik und dergleichen gibt es fast immer schnelle und kompetente Antworten in der nettesten deutschsprachigen Internet Community zum Thema Wassersport:

www.booteforum.de

Wenn Sie Websites kennen, die auch für andere Logbuch-Leser interessant sein könnten, teilen Sie uns diese bitte mit! Wir werden sie dann in einer der nächsten Ausgaben veröffentlichen.

Viel Spaß beim Surfen!

Doppelt hält besser - MTV Kohlfahrten

(pvd) Gleich 2 Gruppen des MTV machten im Februar die Weserufer „unsicher“. Während die eine Gruppe sich auf einem fast 3stündigen Marsch auf das Kohlessen in Farge vorbereitete, zog es die **Vegebüdel-Gruppe** vor, kürzer aber nicht minder heftig zu marschieren.

„Mit einem zünftigen Kohlessen bei Wolf im „Grauen Esel“ startete die Crew der Barkasse **Vegebüdel** in die neue Saison. Eine gute Stunde brauchte die Gesellschaft von der Gläsernen Werft bis zum Hafen. Eine gute Stunde, da die Wanderung immer wieder unterbrochen werden musste, weil Manni Walter der Rucksack zu schwer war, es musste gelenzt werden. Nur zu gern wurde ihm die schwere Last abgenommen, mit dem Erfolg, dass einige der Damen später auf dem Esel tanzten. Spaß muss sein.



In den kommenden Wochen wird sich die Crew intensiv auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereiten. Unser 1. Skipper, Gerd Fischbacher, wird noch in diesem Monat ein

umfangreiches Sicherheitstraining durchführen und weiteren Skippernachwuchs ausbilden.



Notwendige Verschönerungsarbeiten werden erledigt, denn die **Barkasse feiert Ende Mai ihr 10-jähriges Dienstjubiläum!** Ein Programm zu diesem Ereignis wird ausgearbeitet und in der Tagespresse bekannt gegeben. Zu unserem Standardprogramm werden sicher wieder die Fahrten zu den Heimspielen des SV Werder Bremen im Weserstadion gehören und auch Fahrten zur „Moorlosen Kirche“. Gerne wurden im letzten Jahr auch Fahrten zur Schlachte gebucht. Vielleicht gibt es ja in absehbarer Zeit auch Möglichkeiten, beim „Spacecenter“ anzulegen. Termine sind noch jede Menge frei und über das Charterkontor Vegesack, Tel.: 0421-66 59 304, Herr Grünwald, zu erfahren.“

Eckhard Bögershausen

Die 2. Gruppe war mit 20 Personen in der vorletzten Februarwoche unterwegs. Von der Blumenthaler Fäh-

re führte der Wanderweg am Deich entlang westerabwärts. Ein Fourage-Bollerwagen versorgte die Gruppe an (fast) jeder Ecke mit allem Notwendigen, um auch schwierigste Wurflinien-Übungen mit Bravour zu erledigen.

Nachdem einige den „rettenden“ Grünen Jäger nur mit Mühe erreicht hatten, wurde gefeiert, geschmaust und bis in die „Puppen“ getanz.



Mitgliederversammlung 2004

(pvd) Am 25. März 2004 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des MTV Nautilus in der Strandlust in Vegesack statt.

Ca. 80 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung und dem gemütlichen Zusammensein teil. Leider konnte unser 1. Vorsitzende Rolf Kronshage wegen einer Operation nicht an der Versammlung teilnehmen. Die Sitzungsleitung übernahm deswegen der 2. Vorsitzende H. M. Reinhold. Nach den Vorstandsberichten folgten die Mitglieder mit großem Interesse dem Vortrag von Rolf

Schäfer zur neuen Konzeption der „Gläsernen Werft“. Wir werden Sie im nächsten Logbuch ausführlich über die zukünftige Gestaltung der BBV informieren.

Das Protokoll der Versammlung erhalten Sie zusammen mit dem nächsten Logbuch.

die wei

Segel · Sprayhoods ·

Jens Hermann · Matthias Wegner
Kuchenbuden · Biminis · Segelkleider

Bremer Heerstraße 7
(Ecke Steindamm)
28719 Bremen
Telefon 0421 - 63 65 565
Telefax 0421 - 63 65 592

Das haben wir noch zu bieten:

- Segelreparaturen und -änderungen mit Bring- und Holdienst
- Ganzbootpersennings
- Relingskleider & Relingsdrähte

- Sonnensegel & Fockschlächte
- Textile Maßanfertigungen
- Schoten & Fallen, Tauwerk & Schäkkel
- Wanten und Rollanlagen
- Bootsbeschriftungen
- Wartung von Rettungsmitteln
- und vieles mehr

Besuch Gleistein Ropes

**(pvd) Uns bewegt, was verbindet.
Altestes Familien-Industrieunternehmen in Bremen - mit früherem
Firmensitz in Vegesack - brilliert
durch Innovation.**

20 MTV Mitglieder trafen sich am 11.02.2004 zur Besichtigung des Werks in Blumenthal. Freundlich empfangen vom ehemaligen **GF Helmut Paul**, erhielten sie bei Gebäck und Erfrischungen einen Schnellkurs in Firmengeschichte und eine Materialkunde Einweisung. Das Unternehmen wurde 1824 von Kapitän Georg Gleistein und seinem Sohn gegründet. Im Laufe der Zeiten hat es sich vom traditionellen Schiffsausrüster zum Spezialisten für alle Arten der textilen Verbindungen entwickelt. Dabei spielt das gedrehte Seil aus Naturfasern nur noch eine untergeordnete Rolle; die technisch in jeder Hinsicht überlegenen Chemiefasern sind Grundmaterial für die heutige Produktion. In dem 1980 nach Blumenthal verlegte Werk werden heute nur noch die hochwertigsten Materialien produziert, während ein Teil der Pro-

duktion 1997 in ein Zweigwerk in die Slowakei verlegt wurde.

Im modernen Produktionsbetrieb haben große Seilschlagmaschinen die traditionellen hunderte Meter langen Seilerbahnen abgelöst.

In der Flechtereie konnten die Teilnehmer die rasend schnell arbeitenden Maschinen und die verschiedenen Arbeitsabläufe beobachten. Gleistein vertreibt heute ein Sortiment von 3000 verschiedenen Produkten, von preiswerter Massenware bis hin zu Spezialkonstruktionen.

Während des Rundgangs erfuhr man auch, dass der 1995 vom Künstler Christo verhüllte Reichstag mit dafür entwickelten Materialien von Gleistein verpackt wurde.

Nach Abschluss des Rundgangs beantwortete Herr Paul den Teilnehmern alle noch offenen Fragen und verblüffte mit seiner Fertigkeit in kürzester Zeit ein „Auge“ in ein modernes Doppelgeflecht zu spleißen.

Alle Teilnehmer waren begeistert von der Besichtigung und über die vermittelten Informationen..



J. Paulenz - Kfz.-Meisterbetrieb

Fr.-Humbert-Str. 117 · 29759 Bremen-Grohn
Tel. 0421 / 62 86 70

- Reparatur aller Kfz.-Typen
- Inspektion
- AU U/KAT & G/KAT
- DEKRA-Abnahme u. Wagenpflege
- Ölservice
- Verkaufsshop

Termine

(pvd) Auch in diesem Jahr ist der **Veegesacker Hafen Veranstaltungsort** für diverse maritime Feste.

Am **9. Mai 2004** findet der traditionelle **Loggermarkt** statt. Flohmarkt und Musik laden Sie ein zum Bumeln und Schmausen.

Am **5. und 6. Juni 2004** feiert Veegesack das **25. Hafenfest**. Am Utkiek, im Hafenwald und an der Signalstation treffen sich Freunde, um dem Musikangebot auf den verschiedenen Bühnen zu lauschen und das Speisenangebot und die Getränkevielfalt zu genießen. Die Schiffe des MTV werden das Geschehen am und auf dem Wasser begleiten.

Vom **6. bis 8. August** können Sie an dem in Deutschland einzigartigen **Festival Maritim** teilnehmen. 35 Bands, Chöre und Musiker aus ganz Europa und Australien musizieren für Sie auf vier Open Air Bühnen. Das Rahmenprogramm umfasst eine Ausstellung des Deutschen Schifffahrtsmuseums, Open Air Kino, Lesungen und Schiffstou-

Im Jahr 2004 wird die Barkasse **Vegebüdel** wieder Fahrten zur „**Moorlosen Kirche**“ durchführen.

Bitte beachten Sie hierzu die Ankündigungen in der **Tagespresse** oder erfragen Sie Abfahrtstermine direkt beim Charterkontor.
Tel.: 0421 - 66 59 304



In einmaliger Lage...

Ob Hochzeiten Geburtstage, Jubiläen, Betriebsfeste oder Kohlfahrten - feiern Sie Ihr persönliches Fest in einem außergewöhnlichen Ambiente direkt an der Weser!

Zur Moorlosen Kirche
Mittelsbürener Landstraße 36
28719 Bremen

Tel.: 0421 - 62 63 947

Fax: 0421 - 69 00 96 25

Internet: www.ZurMoorlosenKirche.de

E-Mail: info@zurmoorlosenkirche.de

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr



Logbuch intern...

Leider erhalten wir von Ihnen kaum Rückkopplung, ob Sie mit den Inhalten des Logbuchs zufrieden sind und welche anderen Themenbereiche Sie interessieren würden. Bedauerlich finden wir auch, dass Sie vom Angebot des elektronischen Logbuchs so wenig Gebrauch machen. Sie nehmen sich damit die Chance, das Logbuch einfach als E-Mail an andere Interessierte, Freunde oder Verwandte weiter zu leiten. Wir wiederholen noch einmal unsere Bitte um Ihre **Beiträge** zum Logbuch. Außerdem ist uns natürlich Ihre Kritik genauso willkommen wie Lob oder Anregungen.



*Kein Wind ist demjenigen günstig,
der nicht weiß, wohin er segeln will.
(Michel de Montaigne)*

*Das höchste Glück im Leben ist die
Überzeugung, dass man um seiner
selbst willen geliebt wird - oder bes-
ser gesagt: dass man trotz seiner
selbst willen geliebt wird.
(Victor Hugo)*

Sie können Ihr LOGBUCH auch in elektronischem Format als PDF-Datei erhalten. Schicken Sie einfach ein E-Mail an peter.vondaak@net-art.de und teilen Sie mit, ob Sie Ihr LOGBUCH zukünftig nur noch elektronisch oder elektronisch und auf Papier erhalten wollen.

Herausgeber **Maritime Tradition Vegesack Nautilus e.V.**
Postfach 750615 – 28726 Bremen
Tel.: 0421/6395298 – Fax: 0421/6368034
E-Mail: Kronshage@vegesack-maritim.de

Redaktion **Peter von Daak**
Hindenburgstr. 50 – 28717 Bremen
Tel.: 0421/8981588
E-Mail: peter.vondaak@net-art.de

Anke B. Krohne
Mühlenstraße 20
Tel.: 0421/6009643
E-Mail: anke@vegebuedel.de
Mitarbeit und Distribution:
Doris Meyer
Tel.: 0421/624418

Druck **ANKER DRUCK BREMEN**
Stader Landstr. 44-46, 28719 Bremen
Tel.: 0421-630038

Auflage 600 Exemplare
Redaktionsschluss für die Ausgabe 58 ist am **10. August 2004**

Auto des Jahres 2004



Der neue Fiat Panda.

Nenn mich bloß nicht Baby.

Den Fiat Panda hat man ja schon vieles genannt. Nun also „Auto des Jahres“. Was zeigt, dass er wirklich erwachsen geworden ist. Worauf wir natürlich sehr stolz sind. Denn damit haben wir bereits zum achten Mal diese begehrte Trophäe gewonnen.

Autohaus KAROW

Martinsheide 19
28757 Bremen - Aumund
Tel.: 0421 / 66 60 97
Fax: 0421 / 66 90 98

Ein Angebot von Ihrem Fiat Partner.

